



Stellenangebot

Kreis Ostholstein - Mein Zuhause

Der Kreis Ostholstein, in dem rund 200 000 Menschen leben, vereint Urbanität, kulturelle Vielfalt und einzigartige Natur, direkt an der Küste oder in den Wäldern der Holsteinischen Schweiz. Nicht ohne Grund gehört diese Region zu den beliebtesten Urlaubszielen in Deutschland. Für seine Bürgerinnen und Bürger ist der Kreis Ostholstein Dank seiner ca. 700 Beschäftigten ein moderner Dienstleister und kompetenter Ansprechpartner. Für unsere Mitarbeitenden sind wir ein flexibler, familienfreundlicher und zuverlässiger Arbeitgeber.

Der Kreis Ostholstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachdienst Sicherheit und Ordnung im Bereich Feuerwehrangelegenheiten und Katastrophenschutz eine/n

Rettingsingenieur/in (m/w/d)

- Besoldungsgruppe A 11 SHBesO bzw. bis Entgeltgruppe 11 TVöD möglich -

Zu besetzen ist eine unbefristete Vollzeitstelle.

Ihr wesentlicher Aufgabenbereich umfasst:

- Konzeptionelle Planung und Aufstellung des Katastrophenschutzplanes
- Ständige Aktualisierung und Überprüfung des Katastrophenschutzplanes
- Erstellung von KatS-Abwehr- und Einsatzplänen mit Kooperationen
- Erstellen von Gefahrenanalysen und Einsatzplänen für besondere Lagen (KRITIS)
- Abstimmung von KatS-Plänen mit Beteiligten aus dem Gesundheitswesen und gefährliche Unternehmen
- Ermittlung des risikoorientierten rechnerischen Mindestbedarfs für den Katastrophenschutz sowie Erstellen von Gefahrenanalysen und Einsatzpläne für besondere Lagen (Krisenmanagement, Seuchen) Planung und Durchführung von KatS Übungen
- Konzeptionierung der Medizinischen Taskforce
- Konzeptionelle Angelegenheiten der Katastrophenschutzeinheiten
- Unterstützung der Stabsarbeit im Führungsstab KatS (ständige Mitarbeit, einschl. Planung und Vorbereitung von Übungen)
- Erreichbarkeit nach der Anweisung für die IRLS Süd bei außergewöhnlichen Ereignissen und Wetterlagen, Schadenslagen, Großschadenslagen und Katastrophen im Kreis Ostholstein
- Mitarbeit in der AG Untere KatS-Behörden und Unterarbeitsgruppen

Vorausgesetzt wird:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Rettungswesen, Katastrophenvorsorge, Katastrophenmanagement oder Sicherheit und Gefahrenabwehr oder ein vergleichbarer Studiengang (Bachelor) oder Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation
- Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. 3
- die Bereitschaft außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu arbeiten sowie
- die Bereitschaft zum Außendienst
- Kenntnisse im
 - Verwaltungs- und Gefahrenabwehrrecht,
 - Brandschutzrecht sowie
 - Katastrophenschutzrecht
- MS-Office Kenntnisse,
- Kontaktstärke und Einfühlungsvermögen, Kommunikative Kompetenz, Fähigkeit zur Problemanalyse, analytisches und konzeptionelles Denken, Initiativkraft und Dynamik, Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, Innovationsfähigkeit und Kreativität.

Für die Wahrnehmung der Tätigkeit sollten Sie über

- mehrjährige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung,
- Kenntnisse im Projektmanagement und
- Moderations- und Vortragskenntnisse verfügen sowie
- Mitglied in einer Hilfsorganisation sein.

Darauf können Sie sich freuen:

- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten auch in Teilzeitmodellen und Homeoffice,
- umfangreiche interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- vielfältige Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements (und Angebote zur Gesundheitsförderung),
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung (Kindernotfallbetreuung und Kita-Belegungsrecht),
- Zuschuss zum NAH.SH-Jobticket,
- Zuschuss zum Kauf oder Leasingvertrag eines Fahrrads
- E-Fahrzeuge für Dienstreisen,
- überdachte Fahrradstellplätze und kostenlose Parkplätze in unmittelbarer Nähe,
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen),
- 30 Tage Urlaub im Jahr.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (u.a. tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 09.04.2023** mit Bezug auf die **Ausschreibungskennziffer 55_321_e** an die unten angegebene Adresse oder per E-Mail an personal@kreis-oh.de.

Die Vorstellungsgespräche sind für den 27.04.2023 vorgesehen.

Der Kreis Ostholstein möchte, dass sich Menschen im Kreis gleichermaßen respektiert und vertreten fühlen. Die Vielfalt unserer Gesellschaft soll sich auch in unserer Kreisverwaltung widerspiegeln. Frauen und Männer sind in gleicher Weise für diese Aufgabe geeignet. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung erhalten eine faire Chance.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Fachdienstes Sicherheit und Ordnung, Frau Tiedemann-Behnke, Tel. 04521/788-225, gerne zur Verfügung.

Kreis Ostholstein
Fachdienst Personal und Organisation
Lübecker Straße 41
23701 Eutin
www.kreis-oh.de